

3. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

27. Juni 1957

118/A.B.

zu 144/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

Auf eine Anfrage der Abgeordneten Dr. Z e c h m a n n und Genossen vom 18. Juni d.J., betreffend die Entsendung von Kriminalbeamten zum Bundesparteitag der Freiheitlichen Partei Österreichs in Klagenfurt, teilt Bundesminister für Inneres H e l m e r folgendes mit:

Die Entsendung von zwei Kriminalbeamten zu dem am 1. und 2. Juni 1957 in Klagenfurt stattgefundenen ordentlichen Bundesparteitag der Freiheitlichen Partei Österreichs wurde von der Bundespolizeidirektion Klagenfurt lediglich aus dem Grunde veranlasst, um Störungen dieser Versammlung von aussen zu verhindern.

Die Sicherheitsdirektionen wurden von ho. angewiesen, in Hinkunft von der Entsendung von Sicherheitsorganen zu Versammlungen von politischen Parteien abzusehen, auch wenn diese in Vereinsform gebildet sind.

-.-.-.-.-